

Traktanden Elternratssitzung vom 5. Juli 2021

Turnhalle Rösli, Röslistrasse 14 19.45-21.15

Sitzungsleitung: Nina Stäubli

Protokoll: Brigitte Müller

I) Informationen und Anliegen von Schulleitung, Betreuung und Lehrpersonen

- keine Infos / Anliegen

II) Bericht aus den Arbeitsgruppen

- Lesenacht: vakant, bisher keine Interessen -> Material/Infos sind vorhanden für die Organisation, einige Lehrpersonen haben bereits Pläne zur Umsetzung; Veronika Swienty und Eva Bolly haben Interesse; Ansprechperson seitens LP ist Andreas Moll andreas.moll@schulen.zuerich.ch → planen im **September '21**
- Sommerfest: derzeit zuständig Barbara Häberli Phan haeberli.barbara@bluewin.ch → Thema traktandierte auf Januar '22 (Infos können bei Nina Stäubli abgerufen werden)
- Schülergarten: läuft gut, derzeit aktiv: Fabienne Wegmann, Nicole Good seitens LP, Deborah Suhner → Giessplan steht, es gibt eine WhatsApp-Gruppe
- Schulwegsicherheit und Verkehrssicherheit, derzeit aktiv: Andy Hüsser und Annette Amberg:
 - o Ampel bei Kreuzung Riedtli-Langmauerstrasse → wenn Ampel auf Grün für Autos ist, ist gleichzeitig grün für Fußgänger ohne WARNSIGNAL für die Autos
 - o 30er-Zone vor Weinberg >> häufig im Gemeinderat, Verkehrsverordnung für 30er-Zone in der ganzen Stadt («irgendwann in der Zukunft»)
 - o Etwas unklar, was mit der Gruppe geschieht >> im **September '21** nochmals aufgreifen bzw. neue Mitglieder suchen
- Elternbildung:
 - o ADHS-Weiterbildung kam gut an
 - o Im **September '21** wieder aufgreifen
 - o Veranstaltung zum Lehrplan 21 als Idee

VORSCHLÄGE für Neuerungen:

- Arbeitsgruppe «Stammtisch»: Problemlösungen zwischen Schule, SuS, Betreuung >> **September '21**

III) Anliegen und Fragen aus den Klassen

Allgemein:

«Wie wird der Lehrplan 21 in der Schuleinheit umgesetzt? Was ändert sich damit im Unterricht für die SchülerInnen und die Lehrpersonen? Manche Schulen haben einen Kompetenzpass (vgl. Edu Unterstrass) erarbeitet, der individuell und teilweise auch stufenübergreifend gehandhabt werden kann. Wie ist der Stand an unserer Schule?»

>> Einführung von Lehrplan 21 zusammen mit SH Scherr; SH Weinberg Turner ist daran, den Lehrplan umzusetzen, z.B. anhand des Churer Modells und neuer Lehrpläne, einem neuen Konzept über zu Beurteilung und Benotung von Kompetenzen; Fachstelle für Schulbildung hat die Umsetzung im Unterricht als «sehr gut» bewertet

«Gibt es eigentlich eine Umfrage zur Evaluation des Pilotbetriebs der Tagesschule wo Eltern Feedback und auch Fragen/Anregungen für die weitere Ausgestaltung eingeben könnten?»

>> Es gibt eine Echogruppe, die bereits mehrfach einen Mailversand gemacht hat in den Klassen mit der Bitte um Rückmeldungen oder Anliegen, die im Kontext der Umsetzung diskutiert werden sollten, bisher wenig Feedback

>> Kreisschulbehörde informiert, dass es im Herbst eine Elternbefragung geben wird → Themen wie IL und Mittagszeit können dort bewertet und kommentiert werden.

>> Der Bericht Tagesschule2025 zu Phase 2 der Umsetzung (in der sich die Schule aktuell befindet) enthält Feedbacks einiger Schulen, aber nicht aller → es ist Sache des Schuldepartements, eine umfassende Evaluation durchzuführen, nicht der einzelnen Schuleinheiten.

Beschluss: Schulsekretariat soll noch einen Aufruf starten an alle Eltern, Themen einzubringen → Kontakt: Andy Hüser; andyhuesser@gmail.com

>> positives Feedback ist auch willkommen, Angaben dazu, was funktioniert und was geschätzt wird !!!

Betreuung/ Mittagspause:

Fragen werden immer wieder abgeblockt, wenn es um Konflikte auf dem Weg von Betreuung zur Schule geht → ev. im September '21 nochmals nach Lösung suchen, wie Kontakt zwischen Betreuung und Eltern gut gestaltet werden kann

Grünflächen:

Betrifft ein bereits geäußertes Anliegen vom Mai: Da die Kinder nun fast den ganzen Tag in der Schule verbringen, wäre neben dem sicheren Schulweg, eine naturnahe Umgebung zum Spielen sehr wichtig. Die Flächen um die Weinbergschule sind sehr trist, es gibt keine Blumen, fast nur Asphalt. Im Sommer heizt sich das Ganze auf. Beim Chindsgi Scheuchzerstrasse ist das anders. Die Blumenwiese ist so schön. Könnte die Schule Weinberg Turner sich in der Hinsicht engagieren (Flächen entsiegeln, Biodiversität fördern, Kinder mit Naturmaterialien zum Spielen anregen)? **Wäre es möglich eine AG Umweltgestaltung und Nachhaltigkeit zu gründen?**

>> vertagt auf September '21 → SL: es gibt Vorgaben (z.B. dass man nicht in ein renoviertes Schulhaus investiert für ca. 10 Jahre); Planer machen die Schulhäuser, die Schulen selbst können sehr wenig beeinflussen, die Immobilienbelebung trifft die Entscheide. Es können zwar Anträge gestellt werden, entschieden wird an anderer Stelle, und es ist auch kein Budget vorhanden.

>> Turnerstrasse wird aber neu als Pausenplatz gestaltet, Eltern könnten sich einbringen in den nächsten zwei Jahren
>> SL soll sich über Schulsekretariat an Eltern melden, die sich da einbringen wollen → reminder September '21

Betreuung:

«Mensa: Es gibt außer dem einen Menu Salatblätter, Gurkenscheiben, evtl. Karottenstreifen und Reiswaffeln. Da das Menu schon mit Sosse, Käsedrauf etc. serviert wird, gibt es Kinder, welche kaum etwas Essen. Folgende Bitte, Vorschläge: Kann das Essen so bestellt werden, dass die Sättigungsbeilage (Wortschöpfung aus der ehemaligen DDR) getrennt von der Sosse etc angeboten wird. Dann könnten die Kinder vielleicht aus zwei Möglichkeiten wählen, Pesto, rote Sosse, Gemüse etc. Dann wäre es auch toll, eine Alternative für Kinder anzubieten, welche das Essen nicht mögen: Es gibt Früchte fürs Zwischenmahlzeit, welche auch am Mittagessen angeboten werden könnten. Dann ein Marmeladenbrot oder eine Nudelsuppe oder jedenfalls etwas, was nahrhaft ist (Die Reiswaffeln machen nicht satt!)»

>> Stellungnahme Betreuung: Menupläne sind online, es kann nachgeschaut werden, was es gibt

>> es gibt nur ein Menu, plus vegetarische Variante plus Essen für Allergiker ist da

>> es gibt Vorgaben zur Ernährung und zu Foodwaste

>> ev. Rückkehr zu selbst schöpfen nach Pandemie möglich

Unterstufe:

«Gemäß Auskunft meiner Tochter gibt es in der Klasse keine kleinen Pausen mehr. Ich habe die Lehrerin darauf angefragt. Sie meinte, das Pausenregime sei durch die Schulleitung angepasst worden. Meines Erachtens erfordert die Zeitspanne über zwei Lektionen von den Kindern in der Unterstufe eine enorm hohe Konzentrationsfähigkeit. Vielleicht

kann die Schulleitung über das pädagogische Konzept Auskunft geben, welches zu diesem Entscheid geführt hat. Zudem würde mich interessieren, warum die Schulzeit somit nun pro Tag 15 Minuten länger dauert als auf dem Stundenplan vorgesehen.»

>> Die kleinen Pausen gibt es noch, Rückmeldung von Frau Schmid 3. Klasse; es findet teilweise nicht mehr statt

>> es wird individuell in der Klasse entschieden, je nach Tagesverlauf

>> Pausen werden mit der Klasse abgestimmt und es gibt kein pädagogisches Konzept, dass Pausen nicht gemacht werden soll.

IL:

«Die IL bringt an einigen Tagen Terminkollisionen mit sich. Ist es möglich bei der IL zu fehlen, falls es zeitliche Überschneidungen gibt? Zum Beispiel:

- Kirchenunterricht ist 14x pro Schuljahr, könnte man dann bei der IL "ausnahmsweise" fehlen?

- Musik trägt auch zur Bildung bei. Wäre Musikunterricht eventuell ein Grund bei der IL zu fehlen?»

>> SL: Katechetin fängt angepasst an neue IL an, Kinder, die nicht in IL sind, können früher gehen

«Warum können die Kinder, welche die IL besuchen, die Arbeitshefte nicht nach Hause bringen? Ich würde mich freuen, wenn ich die Lernfortschritte nicht nur sporadisch sehen würde. Ein bisschen fühlt sich die IL dann wie eine Bestrafung an. (Das ist jetzt polemisch formuliert.)»

>> Individuell mit LP zu klären

«Damit die Anfangs- und Schlusszeiten klassenübergreifend angeglichen werden können, wird die IL ja neu auch für die Unterstufe am Nachmittag angeboten. Nun scheint es aber – wenn ich richtig informiert bin – so zu sein, dass die IL nur bei Bedarf besucht werden soll. Da die IL Bestandteil der Tagesschule ist, sollte ein Besuch meiner Meinung nach auch allen Kindern offenstehen und nicht abhängig vom schulischen Niveau gemacht werden. Aufgaben würden so bereits in der Schule erledigt und insbesondere für Familien mit älteren Geschwistern wäre die klassenübergreifende Angleichung der Schlusszeiten wohl auch betreuungstechnisch eine erhebliche Erleichterung.»

>> wurde bereits schriftlich kommuniziert nach dem Elternabend

Schulweg:

«Aus unserer Sicht ist die Situation mit Querung der Riedtlistrasse (während der Schulzeit) immer noch ein sehr wichtiges und ungelöstes Problem. >> Viele Kinder kommen damit nur schwer zurecht.»

>> es gibt irgendwann eine Ampel geben, ev. wird das Riedtli mittelfristig auch ein Primarschulhaus (Sek-Schulhaus Bucheneggplatz)

Mittelstufe:

*«Wie kommt es, dass in anderen Stadtzürcher Quartieren die 6. Klassen in Lager gehen für eine Woche, unsere Sechstklässler aber nicht im Hort oder im Schulhaus übernachten dürfen, nachdem sie ja schon kein Lager hatten letztes Jahr? Die Maskenpflicht gilt ja am Tag auch nicht, was steht einer Übernachtung im Weg? Die Schüler*innen bringen unterschiedliche Begründungen heim ... »*

>> Schule testet nicht, und bei solchen Anlässen muss es Spucktests geben → zu aufwändig, zu teuer; Übernachtung erfordert Test

«Wir hätten eine Anfrage an die Schulleitung hinsichtlich der am Elternabend angekündigten "schulübergreifenden" Gymivorbereitung, für welche keine nachvollziehbare Begründung kommuniziert wurde:

*Es ist davon auszugehen, dass die Klassenlehrpersonen die Schüler*innen am besten kennen, und somit auch am geeignetesten wären, um mit ihnen die Gymvorbereitung zu machen. Aus welchen Gründen werden die Kurse nun "zentralisiert" und "ausgelagert"? Was spricht für dieses Modell und gegen die bisherige Gymvorbereitung mit den Klassenlehrpersonen?»*

>> Anmeldung hat nicht gut funktioniert

>> SL: die Schulen Scherr, Hütten und Weinberg bieten künftig Gymvorbereitung gemeinsam an, es ist noch ein Pilotprojekt, Vorgehen soll vereinheitlicht und der Informationsfluss verbessert werden.

>> Information muss sich verbessern

Petition Luftfilter statt Covid (Andrea Hüsser)

- ➔ Infos zur Petition, Inhalte / Zielsetzungen, Sammlung weiterer Unterschriften und next steps
- Petition will, dass Schulzimmer der Primarschule und KiGa mit Luftfiltern ausgestattet werden ➔ Petition geht an Schul- und Sportdepartement
- evidenzbasiert: Luftfilter wirken effektiv gegen Aerosol
- Studie Ciao-Corona belegt, dass 2% der Kinder an long covid erkranken, selten an PIMMs, Kinder sollen auch geschützt werden, weil sie keine Masken tragen
- Idee, dass es eine stadtweite Aktion gibt und in allen Schulen eine tragfähige Lösung besteht bzw. die gleiche Lösung
- Geld soll nicht vom Schulbudget abgezogen werden, es wird getestet in verschiedenen Schulräumen, verschiedene Modelle werden
- Treffen mit F. Leutenegger vor dem Stadthaus am 14.07. Übergabe der Petition
- Falls es nicht geht, wäre die Idee für ein crowd funding für unsere Schule ca. 50-70 Franken pro Familie

IV) Neuwahl Vorstand

Zeno Davatz >> neuer Präsident

>> weitere Mitglieder im September '21 zu wählen

Sonstiges

- Erster Sitzungstermin Schuljahr 27. September

Kontakt:

Zeno Davatz zdavatz@gmail.com

Webseite: <https://elweinbergturner.ch/>